KIRCHEN IM SCHWARZENBURGERLAND

REGIONALREDAKTION:
Jesper Dijohn, Tel.: 031 738 92 11, E-Mail: BE_0070@dijohn.com

EDITORIAL

«Ihr seid das Salz der Erde!»

Lot flieht aus Sodom / Holzschnitt aus der Schedelschen Weltchronik (1493)

«Lots Frau aber, hinter ihm, blickte zurück und wurde zu einer Salzsäule.»
1 MOSE 19,26

Kennen Sie diese Geschichte, liebe Leserin, lieber Leser? Und bekommen Sie dabei auch Hühnerhaut, wie ich?
Sodom und Gomorra sind Inbegriff für das Böse. Sittenlosigkeit und Rechtlosigkeit, Verbrechen und Gewalttätigkeit werden ihnen nachgesagt. Zur Strafe regnete es über beide Städte Schwefel und Feuer, sie wurden mit allen Bewohnern und Bewohnerinnen in Schutt und Asche gelegt. Nur Lot mit seiner Familie wurde gerettet, sie konnten fliehen, es war ihnen aber verboten zurückzuschauen.
Auch Lots Frau wäre gerettet worden, hätte die Katastrophe überlebt. Aber sie drehte sich um, schaute zurück, trotz des Verbots.
Warum? Vielleicht konnte sie einfach nicht anders: Es war ja ihre Stadt, ihr Haus, ihre Nachbarinnen mit ihren Familien, was da unterging; alles, was sie zurücklassen musste. Vielleicht wollte sie mit einem letzten Blick Abschied nehmen. Oder wollte sie gar nicht gerettet werden, wenn andere umkommen? Schämte sie sich, eine Privilegierte zu sein? Wollte sie nicht verschont werden von einem Gott, der so grausam und erbarmungslos straft? Lehnte sie sich dagegen auf, dass Gewalt mit Gewalt besiegt werden sollte, wollte sie mit ihrem Widerstand die Spirale der Gewalt durchbrechen? Lots Frau wird in der Erzählung nur mit einem Satz erwähnt, aber das das Bild sitzt: Salzsäule. Lot ging mit seinen beiden Töchtern weiter: Kein Wort der Trauer. Die namenlose Frau wurde zur Abschreckung, als Beispiel einer ungehorsamen, ungläubigen Seele. War sie denn nicht die menschlichste der Familie Lot? Ist sie nicht Sinnbild für Frauen auf der Flucht, die erstarren vor all dem Grauenhaften?
Salzsäule. Mir ist sie ein Denk-mal.

- Ich will nicht erstarren, wenn ich zurückschaue. Ich will lebendig sein, in der Gegenwart leben, an der Zukunft arbeiten.
- Manchmal erstarre ich auch, wenn mich Schwieriges aus meinem vergangenen Leben einholt.
- Manchmal drohe ich zur Salzsäule zu werden, wenn ich von Gewalttaten und Verbrechen an Frauen, Männern, Kindern höre und Zerstörung und Vernichtung sehe.
- Ich will zurückschauen dürfen, wenn es mir wichtig ist und den Mut haben, hinzusehen. Dann kann ich vielleicht etwas verändern.
- Ich will mich nicht zur Salzsäule machen lassen, wenn ich mich auflehne gegen Gewalt und für den Schutz des Lebens kämpfe.

Zurückschauen, das kennen wir im persönlichen Leben.
Bei einem Jubiläum, am runden Geburtstag, bei einem Todesfall, bei Neuanfängen, wenn uns etwas Altes in die Hände kommt. Wir ziehen Bilanz. Vieles hat sich erfüllt, anderes bleibt unerfüllt. Vielleicht kommt Trauer auf, doppelte Trauer: Über das, was schön war, aber vergangen ist, und über das, was man verpasst hat und nicht mehr nachholen kann. Wenn wir Frieden schliessen können mit dem, was war, brauchen wir nicht zur Salzsäule zu erstarren.
Salz hat eine doppelte Bedeutung: Zu viel Salz kann töten, aber wir brauchen genügend Salz im Körper, Salz kann konservieren, treiben, Geschmack geben.
Jesus sagte zu seinen Jüngerinnen und Jüngern: ***«Ihr seid das Salz der Erde.»*** Und: ***«Habet Salz in euch und haltet Frieden unter einander.»***
Denk' mal, wir befreien Lots Frau aus der Erstarrung, indem wir mit ihr zurückschauen, hinschauen, im Widerstand gegen Gewalt und dann mit Ehrfurcht vor dem Leben weitergehen. **VERENA HEGG ROTH**

INHALT: Editorial >>> Seite 13 | Schwarzenburg >>> Seite 13 + 14 | Guggisberg >>> Seite 15 | Rüschegg >>> Seite 16

KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG

Präsidentin Kirchgemeinderat: Ursula Hirter, Tel. (P) 031 731 02 24, E-Mail ursula.hirter@bluewin.ch
Pfarrämter:
Verena Hegg Roth, Pfarrkreis I, Tel. 031 741 02 58, E-Mail verena.hegg.roth@gmx.ch
Jochen Matthäus, Pfarrkreis II, Tel. 031 731 42 21, E-Mail jochen.matthaeus@bluewin.ch
Evelyne Zwirtes, Pfarrkreis III, Tel. 031 731 42 23, E-Mail evelyne.zwirtes@bluewin.ch
Bettina Schley, Pfarrkreis III + IV, Tel. 031 731 42 09, E-Mail bettina.schley@bluewin.ch
Sekretariat:
Leander Sterren (Leitung), Tel. 031 731 42 11, E-Mail leander.sterren@kircheschwarzenburg.ch
Anita Wittwer (Öffentlichkeitsarbeit), Tel. 031 731 42 16, E-Mail anita.wittwer@ kircheschwarzenburg.ch
Junkerngasse 13, 3150 Schwarzenburg
Sigristinnen:
Kirche Albligen: Petra Mäder-Scheidegger, Tel. (P) 031 741 53 50
Kirche Wahlern: Barbara Riesen, Tel. (P) 031 731 26 65
Chäppeli: Ruth Zbinden, Tel. (P) 031 731 01 67
Redaktion Gemeindeseiten: Anita Wittwer, Jochen Matthäus
www.kirche-schwarzenburg.ch

GOTTESDIENSTE

Liebe Gemeindemitglieder,

Auch im Monat Mai ist es noch nicht wieder möglich, gemeinsame Gottesdienste zu feiern, aber wir laden Sie ein, die geistliche Leere dieser Tage durch unsere wöchentlichen Predigtimpulse zu füllen. Diese stehen Ihnen ab 10. Mai auf unserer Homepage

http://www.kirche-schwarzenburg.ch/home/aktuell/

als PDF-Datei zu Verfügung.

Wir freuen uns auf ein Widersehen und grüssen Sie herzlich, Ihr Pfarrteam,
VERENA HEGG, EVELYNE ZWIRTES, BETTINA SCHLEY UND JOCHEN MATTHÄUS

WICHTIGE INFORMATION !

Sämtliche Kirchgemeinden im Schwarzenburgerland müssen weiterhin in Verbindung mit Massnahmen zur Eindämmung des neuen Corona-Virus verschiedene Anpassungen ihrer Aktivitäten vornehmen. So werden voraussichtlich bis am 8. Juni 2020 sämtliche öffentlichen Veranstaltungen und Gottesdienste nicht stattfinden. Wir bitten Sie, allfällige Änderungen wöchentlich im «Anzeiger» und auf der jeweiligen Homepage zu beachten. Ausgenommen von dieser Regelung sind:

- Ab 11. Mai kann KUW wieder durchgeführt werden.
- Abdankungsfeiern im Familienkreis sind jederzeit möglich.
- Seelsorgebesuche auf Wunsch sind erlaubt.

Die Vorgaben der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn werden in jedem Fall eingehalten und bei Änderungen laufend angepasst.

AMTSWOCHEN

Im Mai
sind die folgenden Pfarrpersonen für Beisetzungen und Trauerfeiern im ganzen Kirchengebiet zuständig:

Woche 18:	(27.04. bis 03.05.)	**Evelyne Zwirtes**
Woche 19:	(04.05. bis 10.05.)	**Evelyne Zwirtes**
Woche 20:	(11.05. bis 17.05.)	**Jochen Matthäus**
Woche 21:	(18.05. bis 24.05.)	**Jochen Matthäus**
Woche 22:	(25.05. bis 31.05.)	**Jochen Matthäus**

Telefonnummern und E-Mailadressen finden Sie im blauen Kasten links.

KASUALIEN

Abschied
6. März:
Heidi Zwahlen-Gosteli, Milkenstrasse, Mamishaus, gestorben im Alter von 72 Jahren.

KIRCHLICHER UNTERRICHT

6. Klasse Steinenbrünnen, Tännlenen
Samstag, 9. Mai, 8.30 bis 15.00 Uhr
Ausflug. Infos zum Ausflug folgen per Post.
Abgesagt

Ostern hat stattgefunden!

Auch wenn wir dieses Jahr weder in unseren Familien noch in unseren Kirchen so Ostern feiern konnten, wie wir es sonst gewohnt waren, haben viele Menschen Mittel und Wege gefunden, die Feierlichkeit dieser Tage zu bewahren und in gegenseitiger Verbundenheit zusammenzustehen. In unserer Kirchgemeinde hat sich die Osterbotschaft u.a. auf musikalischem Weg weiterverbreitet. Als die Glocken am Ostermorgen verstummt waren, ertönte an verschiedenen Orten in Schwarzenburg und Albligen Blasmusik.

Menschen aus den Pflegeheimen, Nachbarn am geöffneten Fenster und einige vertraute Predigtgänger freuten sich gemeinsam an den musikalischen Klängen. Es tat gut zu spüren, wie dieses behutsame Miteinander unsere Zuversicht und unsere Widerstandskräfte stärkt. Unser Dank gilt dem Bläserensemble Flüehli, Martina Romer am Saxophon, dem Bläserduo Erna Roux und Hansueli Jenny und allen, die sich als Zuhörende darauf eingelassen haben!

– Bilder: © Bettina Schley

KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG

SENIORINNEN UND SENIOREN

Ganztagesreise am Dienstag, den 16. Juni
(nur wenn nach Vorgaben des Bundesrates möglich ...)
Die Kirchgemeinde und der Frauenverein von Schwarzenburg laden alle Seniorinnen und Senioren (keine Alterslimite) zur Seniorenganztagesreise ein.

Die Reisekosten belaufen sich auf Fr. 40.–.
Das Mittagessen ist offeriert von den Veranstaltern.

Abfahrt: 8.40 Uhr Posthaltestelle Mamishaus
9.00 Uhr Frauenvereinshaus Brockenstube Schwarzenburg
9.15 Uhr Dorfplatz Albligen

(Wer keine Mitfahrgelegenheit bis zum Abfahrtsort hat, darf sich bei uns melden.)

Rückkehr: Albligen, Schwarzenburg, Mamishaus ca. 18.30 Uhr.

Anmeldungen:
Bitte **ab sofort bis 9.Juni** bei:
Dora Baumann: Tel.: 031 731 28 88 oder bei Annette Beyeler: Tel.: 031 731 44 88

STELLVERTRETUNG PFARRKREIS I

Hans Lerch

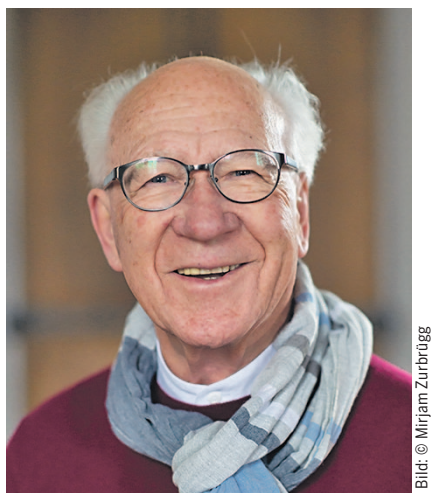
Bild: © Mirjam Zurbrügg

Liebe Kirchgemeindemitglieder

Vom 1. Juli bis 31. Oktober übernehme ich während ihres Studienurlaubs die Vertretung von Pfrn. Verena Hegg.

Geboren bin ich in Jegenstorf. Nach einer sozialpädagogischen Ausbildung studierte ich Theologie.

Nach der Ordination war ich Gemeindepfarrer in den Kantonen Glarus, Zürich, Appenzell AR und bis zur Pensionierung in Seon AG. Nebst dem dortigen Pfarramt wurde mir das Amt des Dekans für das Dekanat Lenzburg übertragen.

Verheiratet bin ich mit Elsbeth. Bin Vater von drei Kindern und drei Stiefkindern und Grossvater. Nach der Pensionierung kehrte ich mit Elsbeth zurück in meinen Geburtsort.

In der Folgezeit übernahm ich Vertretungen, wo solche nötig wurden, wie zuletzt im Kirchenkreis Niederscherli.

Mein Anliegen als Pfarrer war es, stets beflügelt das Wagnis des Glaubens innovativ und in ökumenischer Weite zu leben und das Evangelium von Jesus Christus seelsorgerlich und mit einem heiteren Augenzwinkern zu verkünden; wie auch die mir anvertrauten Menschen in ihrer persönlichen Lebenssituation zu begleiten.
Trotz Pensionsalter sehe ich der Vertretungszeit mit Spannung und Freude entgegen.

Bis dahin grüsse ich Sie herzlich,
HANS LERCH

INFORMATIONEN DER KIRCHGEMEINDE

Allen Absagen zum Trotz – Herzlich willkommen

Das kleine Etwas mit Namen «Corona» holte mich ohne Wenn und Aber in die Wirklichkeit zurück. Den Kopf noch voller winterlicher Landschaften mussten gemeinsam die nötigen Vorkehrungen getroffen werden, um die Auflagen von Bund und Kanton gegen die Ausbreitung des Virus zu erfüllen. Mit der Auflage, die Besucher des «Gottesdienstes für alle Generationen», den Seniorennachmittag Anfangs März, den Weltgebetstag und einen Gottesdienst im «Chäppeli» auf einer Teilnehmerliste unterschreiben zu lassen, konnten diese Anlässe durchgeführt werden.

Danach mussten wir schweren Herzens die Türen für Anlässe vorerst bis Ende April schliessen. Das heisst, der kirchliche Unterricht, die Seniorenanlässe, die Erwachsenenbildung, die Gottesdienste, die Kindertage und weitere Veranstaltungen mussten abgesagt werden.
Auch wenn die Türen geschlossen sind, sind wir da und unterstützen Euch, wo wir können. Unser Pfarrteam, unsere Mitarbeitenden und der Kirchgemeinderat haben ein offenes Ohr für Euch. Zögert nicht, den Hörer in die Hand zu nehmen und Kontakt aufzunehmen.

Was bringt uns die Zukunft?
Wir sind keine Wahrsager und wissen nicht, wie lange wir uns mit einem Lächeln, aber ohne den gewohnten Händedruck, mit der Distanz von zwei Metern begegnen müssen, Ob die Vorschriften verschärft oder gelockert werden, liegt in der Hand der Behörden. Das hindert uns aber nicht daran, hoffnungsvoll in die Zukunft zu schauen und ab Mai die geplanten Anlässe zu publizieren, um endlich wieder gemeinsam Gottesdienste und andere Anlässe feiern zu können.

Verschiebung der Konfirmationen
Rasch war es uns klar, dass wir die im Mai geplanten Konfirmationen verschieben wollen. Diese Termine wurden kurzerhand auf das Wochenende vom 27./28. Juni verschoben. So finden sowohl am Samstag als auch am Sonntag je zwei Konfirmationen statt. Damit haben die Konfirmandinnen und

Konfirmanden und deren Familien die Möglichkeit, die geplante Feier zu verschieben. Den beiden Katechetinnen und den unterrichtenden Pfarrpersonen ist es ein grosses Anliegen, den jungen Menschen den Segen für ihren weiteren Lebensweg an einer Feier in der Kirche mitzugeben.

Auf Eis gelegt und frisch gewürzt aufgelegt
Ein Team aus den Kirchgemeinden Guggisberg, Rüschegg und Schwarzenburg sowie die kath. Pfarrei St. Joseph hatten motiviert die Planung der «Langen Nacht der Kirchen» vorbereitet. Doch leider wurde auch dieser schweizweit geplante Anlass vom 5. Juni 2020 auf 2021 verschoben. Die Projekte sind auf Eis gelegt und können hoffentlich am 28. Mai 2021 aufgetaut, neu gewürzt, vollendet und in einem fröhlichen Fest gemeinsam gekostet werden.

Weitere Anlässe
Der traditionelle Gottesdienst im «Sandgruebehölzli» findet parallel zu den Konfirmationen in Wahlern statt. Dieser und weitere Anlässe werden wie gewohnt sowohl im «Anzeiger» als auch im «reformiert.» publiziert.

Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft
Meine Informationen sind geprägt von Vergangenheit und der aktuellen Krisensituation. Dies in der Hoffnung, dass, wenn Ihr diese Zeilen lest, wieder so etwas wie Normalität in unseren Alltag eingekehrt ist. Dass auch wir Seniorinnen und Senioren unsere Einkäufe wieder ohne Nachbarschaftshilfe tätigen können und die sozialen Kontakte nicht nur über Handy oder PC, sondern auch bei einem Kaffee oder einem Glas Wein stattfinden können.

Magazin «Schwarzeburger»
Nach einem kurzen Unterbruch erscheint der «Schwarzeburger» Ende Mai wieder. Gemeinsam mit der politischen Gemeinde freuen wir uns darüber. Inskünftig wird das Magazin viermal jährlich mit einer reduzierten Seitenzahl erscheinen und von der bm-media, Münsingen, produziert. Wir sind gespannt auf das Layout unserer Seiten.

Chance in der Krise
Wer hätte gedacht, dass «Corona» oder «Covid-19» unsere ärztliche Versorgung an ihre Grenzen bringt und die Wirtschaft fast vollständig lahmlegt. Auch in unserer Gemeinde und Region kämpfen kleinere und mittlere Unternehmen ums Überleben. Noch sind die Folgen nicht absehbar. Die Frage, ob sich das Rad unserer Zeit trotz kleinen Stolperns immer schneller drehen muss, wurde immer wieder gestellt. Wachstum, Hektik und das Denken an uns selbst wurde über das Wohlbefinden der Gemeinschaft gestellt. Umso schöner ist, wie in der Krise die Nachbarschaftshilfe funktioniert. Jede und jeder versucht, dem anderen beizustehen.

Mein Wunsch an die Zukunft ist, dass, wenn das Rad wieder angekurbelt wird, wir mit weniger Hektik und mehr Gelassenheit durchs Leben gehen. Zusammen mit dem Pfarrteam, dem Kirchgemeinderat und allen Mitarbeitenden wünsche ich Euch, dass die aktuelle Solidarität weiterhin unseren Alltag prägt und wir mutig und gemeinsam die weitere Zukunft gestalten können.

Häbets Guet und blibet gsung
URSULA HIRTER, KIRCHGEMEINDEPRÄSIDENTIN

KINDERKIRCHE

Chäppelistund

Samstag, 9. Mai
10.00 bis 12.00 Uhr
Chäppeli

Abgesagt

Mit Kindern beten

Es gibt einige nette Gebete für Kinder, doch beten kann auch für die Kleinen viel mehr bedeuten als nur das Aufsagen von Reimen.
Auch Kinder können eine Beziehung zu Gott aufbauen. Aber wie betet man kindgerecht? Dem gehen wir in der nächsten Chäppelistunde auf die Spur.
Mit **RAHEL UND THERESE ZAHND.**

Wir freuen uns auf euch!

Fyre mit de Chlyne

Mittwoch, 27. Mai
9.30 Uhr
Chäppeli

Abgesagt

Neon Leon

Chamäleons können eines am allerbesten: ihre Farbe ändern. Nur Leon kann das nicht, denn Leon ist neon, immer! Er ist sogar SO strahlend neonorange, dass die anderen Chamäleons nicht einschlafen können. Also macht Leon sich auf die Suche nach einem Ort, an den er besser passt...
Herzlich willkommen sind alle Kinder von zwei bis fünf Jahren mit ihren Eltern, Grosseltern oder Begleitpersonen. Zum Bilderbuch hören, Singen, Basteln und Znüni essen laden herzlich ein:
EVELYNE ZWIRTES, SANDRA NYFFENEGGER, CHRISTINE KLOPFENSTEIN UND MADELEINE LÖFFLER

MÄNNER UNTER MÄNNERN

Männer unter Männern - Bei Brot, Käse, Wurst und Bier

Mittwoch, 13. Mai
18.30 bis 22.30 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Schwarzenburg, 18.30 Uhr
Für Männer zwischen 35 und 75 Jahren...

Abgesagt

Ausflug zur Bierbrauereimanufaktur Fribourg

An diesem Abend besuchen wir die Bierbrauereimanufaktur in Fribourg, bekommen eine persönliche Führung und können natürlich auch degustieren.

Die Freiburger Biermanufaktur wurde 2009 von Dr. Jens Thomas Anfindsen im Franziskanerkloster Cordelier gegründet. In den ersten Jahren der Brauereigeschichte wurde das Hobby zügig zur Vollzeitbeschäftigung.
2012 ist die Brauerei in das Schlachthaus St. Leonard umgezogen. Im gleichen Jahr wurde eine komplette Brauanlage mit Tanks und einer professionellen Malzmühle installiert.

Wir fahren mit den privaten Autos. Damit wir genug Plätze organisieren können, bitte anmelden!

JOCHEN MATTHÄUS, 031 731 42 21, jochen.matthaeus@bluewin.ch

GOTTESDIENSTE

Gottesdienst und Matinée

Sonntag, 17. Mai
10.00 Uhr
Gottesdienst, Kirche Albligen
11.15 Uhr
Matinée Singkreis Wahlern
Kirche Albligen

Abgesagt

An diesem Sonntag erwartet uns ...

... ein lebendiger Gottesdienst:
Wir dürfen den Liedern des Singkreises Wahlern lauschen und selbst einstimmen, wir taufen zwei Kinder und setzen zwei Kirchgemeinderäte in ihr Amt ein.
Eigentlich steht dieser Sonntag unter dem Motto «Rogate», das heisst betet!
Es tönt ganz danach, als ob wir an diesem Tag allen Grund hätten, ein dickes Gotteslob in den Himmel zu schicken!

Herzliche Einladung! **PFRN. BETTINA SCHLEY**

Pfarrkreis I

Studienurlaub Verena Hegg Roth

Aufgrund der aktuellen Lage verkürzt Pfarrerin Verena Hegg Roth den Studienurlaub um zwei Monate und wird nicht wie geplant vom 1. Mai sondern erst vom 1. Juli bis 31. Oktober im Urlaub sein. Die zwei Monate wird sie im 2021 beziehen.